



# Vorwärts Kassel

## Altes Versorgungsamt und Rembrandtstraße

### Sichere Zukunft für Mieterinnen & Mieter



**Mario Lang**  
stadtentwicklungs-  
politischer  
Sprecher

„Dass für das Grundstück rund um das ehemalige Versorgungsamt ein Bebauungsplan mit einer Sozialwohnungsquote von 25% kommt, davon sind wir überzeugt“, hielt Mario Lang in der vergangenen Stadtverordnetenversammlung (StaVo) fest.

Daher ist es großartig, dass die Nassauische Heimstätte/ Wohnstadt auf dem Areal günstige und barrierefreie Wohnungen schaffen will. Vor allem, weil wir mehr bezahlbaren Wohnraum in Kassel wollen – und unbedingt brauchen. Im Idealfall natürlich, ohne bestehende Wohnhäuser abzureißen. Was aber, wenn sich der Abriss nicht vermeiden lässt? **„Sollten die Gebäude in der Rembrandtstraße Teil des Bebauungsplans werden und damit auch abgerissen werden, haben wir klare Bedingungen“**,

hielt Mario Lang in der vergangenen StaVo fest. Voraussetzungen, die wir in unserem von den Stadtverordneten angenommenen Antrag festgeschrieben haben.

Das oberste Gebot: **Die jetzigen Mieter\*innen verdienen gleichwertige Wohnungen, in denen sie ebenso gut leben wie jetzt – zu einem vergleichbaren Mietpreis.**

Hier muss die Wohnstadt besonders auf langjährige und ältere Mieter\*innen zugehen und genau zuhören, was diese brauchen und wollen: **„Denn für uns ist das A und O, dass die Mieterinnen und Mieter in die Planungen einbezogen und mitgenommen werden“**, schließt Lang.

**Zum Antrag:** [bit.ly/101-18-1323](https://bit.ly/101-18-1323)

## Hochbunker Agathof

### Magistrat wird Konzept vorstellen

Wie soll der Umbau des Hochbunkers in der Agathofstraße ablaufen und welche Räume sollen für wen entstehen?

Diese und weitere Fragen wird der Magistrat beantworten, wenn er das Konzept rund um den neuen Kulturstandort in Bettenhausen in einer der kommenden Sitzungen des Kulturausschusses vorstellt. So

hat es die StaVo in ihrer Sitzung am 20. Mai beschlossen. Damit folgten die Abgeordneten unserem Antrag, der die Zukunftsperspektiven für Kulturträger im Kasseler Osten in den Blick nimmt. Neben dem Agathofbunker interessiert uns auch, wie es mit dem Musikbunker am Dormannweg vorangeht.

**Zum Antrag:** [bit.ly/101-18-1280](https://bit.ly/101-18-1280)

## Newsletter

Ausgabe 106  
Mai 2019

## Themen

- Versorgungsamt/ Rembrandtstraße
- Bunker Agathof
- 70 Jahre Grundgesetz
- Naturnahe Schulhöfe
- Schwimmbecken Hupfeldschule
- Berufsberatung U25
- Stadtbibliothek
- Tempo 20



**Dr. Alekuzei  
Rabani**  
kulturpolitischer  
Sprecher



© Pixabay (Reisefreiheit\_eu)

### 70 Jahre Grundgesetz

## Stolz auf Kasselerin Elisabeth Selbert



**Patrick  
Hartmann**

Fraktionsvorsitzender

„Heute feiern wir die Demokratie. Denn am 23. Mai 1949 trat unser Grundgesetz in Kraft“, freut sich Patrick Hartmann, unser Fraktionsvorsitzender. **„Als Kasseler und Sozialdemokraten sind wir besonders stolz auf Elisabeth Selbert, eine der vier Mütter des Grundgesetzes“**, so Hartmann. Mit Artikel 3 Absatz 2 verankerte die ehemalige Stadtverordnete die Gleichberechtigung von Frau und Mann in unserer Verfassung. Damals eine Revolution und immer noch aktuell.

**„Das Grundgesetz garantiert uns allen die Teilhabe an freien und geheimen Wahlen. Aber mehr noch: Es fordert uns jeden Tag aufs Neue dazu auf, uns in die Belange des Landes einzubringen“**, findet Hartmann und sieht darin auch den allgemeinen Ansporn, sich in die Kommunalpolitik einzubringen. Denn dieses ist nicht nur die Grundlage allen staatlichen Handelns, sondern muss auch nach 70 Jahren von allen Bürgerinnen und Bürgern mit Leben gefüllt werden.



© Pixabay (geralt)

## Naturnahe Schulhöfe

### Pause im Grünen

Mehr Grün, weniger Grau: Auf vielen Kasseler Schulhöfen ist der Asphalt grünen Ecken gewichen, laden mehr Spielgeräte zum Toben ein. **„Naturnahe Schulgelände verändern auch den Schulalltag und gestalten den pädagogischen Raum neu, denn hier tanken die Schülerinnen und Schüler Energie für die nächste Schulstunde“**, meint Harry Völler, der umweltpolitische Sprecher der Fraktion.

„Aber da geht noch mehr“, ergänzt er. Es gibt noch genug Pausenhöfe, die grüner und naturnaher gestaltet werden können.

Wo hier Potenziale schlummern und was bereits geschehen ist, das wollen wir wissen. Und wir werden es erfahren. Denn die Stadtverordneten haben am vergangenen Montag unserem Antrag zugestimmt. Damit wird der Magistrat im Ausschuss für Umwelt und Energie detailliert berichten, in welchem Umfang Projekte zur naturnahen, grünen und bewegungsorientierten Gestaltung von Schul- und Pausenhöfen ausgeweitet werden können.

**Zum Antrag:** [bit.ly/101-18-1260](https://bit.ly/101-18-1260)



**Harry Völler**  
umweltpolitischer  
Sprecher

## Lehrschwimmbecken Hupfeldschule

### Stadt prüft Bewerbung auf Landesfördermittel



© Pixabay (leoleobobeo)

Vielleicht ist es bald wieder soweit, dann könnten Kinder wieder ihre ersten Schwimmversuche in der Wehlheider Hupfeldschule machen. Denn der Magistrat prüft nun, ob das völlig marode Lehrschwimmbecken der Ganztagschule in SWIN – das Schwimmbadinvestitionsprogramm des Landes Hessen – aufgenommen werden kann. Dafür sorgten die Stadtverordneten am Montag mit ihrem Ja zu unserem Antrag. Bewilligt das Land Hessen die Fördergelder, ist

zumindest die erste Finanzierungshürde (die Sanierung des Bads kostet schätzungsweise über 2 Millionen Euro) genommen.

**„Wie es danach weitergeht, prüfen wir dann. Aber hoffentlich können bald wieder Generationen von Schüler\*innen im Schulbad der Hupfeldschule schwimmen lernen“**, meint Anke Bergmann, unsere bildungspolitische Sprecherin.

**Zum Antrag:** [bit.ly/101-18-1273](https://bit.ly/101-18-1273)



**Anke Bergmann**  
schulpolitische  
Sprecherin

## Berufsberatung für unter 25-Jährige

# Berufliche Ausbildung stärken



**Anke Bergmann**  
schulpolitische  
Sprecherin

„Wir brauchen qualifizierte **Fachkräfte**“, bringt es Anke Bergmann auf den Punkt. „**Die berufliche Ausbildung in Handwerk, Industrie und Co. liegt uns daher besonders am Herzen – und ist natürlich auch wichtig für den Wirtschaftsstandort. Deswegen wollen wir junge Menschen beim Einstieg in die duale Ausbildung unterstützen**“, so unsere bildungspolitische Sprecherin weiter.

Aus diesem Grund wollen wir wissen, ob die bestehenden Berufsberatungsangebote für junge Menschen ausreichen – oder Schülerinnen und Schüler, Studienabbrecher und alle unter 25 weitere Unterstützung brauchen, ihren beruflichen Weg zu finden. Nachdem die Stadtverordneten am Montag unserem Antrag folgten, wird der Magistrat demnächst im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorstellen, wo sich unter 25-Jährige derzeit über Ausbildung und Beruf informieren können.

„**Uns treiben dabei die Fragen um, welche dieser Angebote man sinnvoll miteinander verbinden kann. Und wie ein Gesamtkonzept aussehen könnte,**



© Pixabay (mohamed\_hassan)

**das alle Berufs-Informationsangebote für U-25-Jährige miteinander verzahnt**“, hebt Bergmann hervor.

**Zum Antrag:** [bit.ly/101-18-1241](https://bit.ly/101-18-1241)

## Stadtbibliothek

# Wie geht es am neuen Standort weiter?



© Pixabay (Marisa\_Sias)

Seit dem vergangenen Jahr ist die Stadtbibliothek im Victoria-Hochhaus untergebracht – einem Zuhause auf Zeit. Wie der neue Standort und die neuen Serviceangebote wie Lesecafé und Parthenon-Bereich von den Gästen

angenommen werden und welche Pläne es rund um einen dauerhaften Standort gibt, wird der Magistrat auf unseren Antrag hin dem Kulturausschuss berichten.

**Zum Antrag:** [bit.ly/101-18-1281](https://bit.ly/101-18-1281)

**Tempo 20****Attraktive Innenstadt**

Schluss mit laut aufheulenden Motoren von in Dauerschleife herumfahrender Autos: Sascha Gröling, verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion, begrüßt Tempo 20 in Teilen der Innenstadt. **„Hauptverkehrsstraßen sind aber ausdrücklich nicht von dem neuen Tempo betroffen“**, unterstreicht der verkehrspolitische Sprecher.



**„Neue Fahrt, Wolfsschlucht, Mauerstraße, die ausgewählten Teile der Kölnischen Straße sowie die Zufahrten zum Karlsplatz – das alles sind sehr lebendige Orte, an denen viele Fußgänger unterwegs sind“**, merkt Gröling an. Fahren Autos hier künftig 20 km/h, dann bedeutet das gleich dreierlei: **Mehr Ruhe für Anwohner\*innen und Shoppende, mehr Rücksichtnahme aufeinander und ein Plus an Sicherheit** – vor allem für Fußgänger\*innen.

Zudem sind die Geschäfte und Cafés auch mit dem PKW erreichbar – für Kunden wie Geschäftsleute und Anlieferverkehr. **„Für mich ist die neue Geschwindigkeit in den ausgewählten Nebenstraßen damit ein weiterer Schritt hin zu einer noch attraktiveren Innenstadt“**, so Gröling abschließend.



**Sascha Gröling**  
verkehrspolitischer  
Sprecher

**SPD-Fraktion Kassel**

Zimmer W 222  
Rathaus  
34112 Kassel

Tel. 0561 - 787- 1284  
Fax: 0561 - 787-2209

E-Mail:  
buero@spd-fraktion-  
kassel.de  
Web:  
www.spd-fraktion-kassel.de

Geschäftsführer:  
Patrick Hartmann

Fraktionsvorsitzender und  
V.i.S.d.P.:  
Patrick Hartmann

fb.com/spd.fraktion.kassel  
twitter.com/spdfraktionks

**FESTAKT 100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT**

**SAMSTAG, 25. MAI 2019 — 10:00 UHR, EINLASS: 9:30 UHR**  
**NEUE DENKEREI, FRIEDRICHSTRASSE 28, KASSEL**